

StadtSeniorenRat Waldkirch e.V.
Ursula Querfurth
Hebelstr. 3
79183 Waldkirch

01. August 2019

Fans der Elztalbahn zu Gast – ehemalige Aktive beim „Gütermannbähnle“
alle kamen sie zum Vortrag von Manfred Mössner und Klaus Person

Zum zweiten Mal luden AWO und Stadtseniorenrat zum Erzählcafé in den
Bürgertreff Kollnau ein.

Über 40 Interessierte konnte Vorsitzende Ursula Querfurth begrüßen.

Sie erwähnte eingangs, dass der heutige Vortrag bereits zweimal in Waldkirch viele
begeisterte Zuhörer und Zuhörerinnen fand. Die erste Kontaktaufnahme mit Manfred
Mössner kam über Klaus Person zustande, der – wie erwähnt – bereits zwei
Veranstaltungen mit Manfred Mössner organisiert hatte. Mit einem durch und durch
begeisterten Elztalbahnfreund zu telefonieren erfordert schon einigen Zeitaufwand,
mit einem Manfred Mössner verdoppelt sich dieser Aufwand mindestens, und vor
Ende einer Stunde kommt man da nicht weg ...

Es lohnt sich aber allemal, denn was die Anwesenden zu hören und zu sehen
bekamen war höchst unterhaltsam, rief viele Erinnerungen wach und Erstaunen
hervor. Vor allem das „Gütermannbähnle“, 1901 in Betrieb genommen und da bereits
elektrifiziert: dieses Foto war der Grundstock der Sammlung Mössner: als
Zehnjähriger Bub war das sein erstes. Von der Gütermannschen Fabrik führte eine
schmale Eisenbahnspur bis zum Bahnhof Gutach, wo die Kartons mit Nähseide dann
in die Elztalbahn umgeladen wurde. 1968 schlug dann die letzte Stunde des Bähnles
... Davon konnten etliche Anwesende erzählen: Einer war als Signalgeber mit Fähnle
zuständig, ein anderer war auf der Poststelle innerhalb des Gütermannschen
Betriebshofs tätig, der Vater eines weiteren Zuhörers gar Lokführer.

Nach dem einstündigen Vortrag, hervorragend von Klaus Person mit den gut
bearbeiteten Fotos begleitet, hatten die Anwesenden ausreichend Gelegenheit, mit
Manfred Mössner ins Gespräch zu kommen. Ausgiebig wurde davon Gebrauch
gemacht, egal, ob aus Denzlingen, Oberwinden, Waldkirch oder Kollnau „angereist“.